

Etwa 15 000 Angler im Kreis

Positive Bilanz der Fischereibehörde und der Fischereiaufsicht



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Angeln ist im wasserreichen Landkreis OPR sehr beliebt – Tendenz steigend. Das im Landkreis zuständige Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft geht von insgesamt rund 15 000 Anglern aus, die die Gewässer in Ostprignitz-Ruppin nutzen. Und das in den allermeisten Fällen zur Zufriedenheit von Behörde und Fischereiaufsicht.

Andreas Sidow, zuständig für den Bereich Fischerei beim Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft des Landkreises, und Thomas Walter, ehrenamtli-

cher Fischereiaufseher sowie Präsidiumsmitglied des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V., können eine positive Bilanz hinsichtlich der Angel- und Fischereiaktivitäten in Ostprignitz-Ruppin ziehen. „Die allermeisten Anglerinnen und Angler, aber auch die im Landkreis noch aktiven Berufsfischer, verhalten sich vorbildlich und im Sinne der gesetzlichen Regelungen. Nur ganz selten muss eine Anzeige erfolgen, es bleibt meist bei Belehrungen, die dann auch akzeptiert werden“, erläutert Andreas Sidow. Grundlage für die

Regelungen sind das Fischereigesetz und die Fischereiordnung des Landes Brandenburg, außerdem die Gewässerordnung des Landesanglerverbandes, die Sonderbestimmungen auf Angelkarten, aber darüber hinaus auch Natur-, Wasser-, Tier- und Waldgesetze.

Ein wichtiges Bindeglied zwischen den Behörden einerseits und den Anglern auf der anderen Seite ist die Fischereiaufsicht. Diese besteht in OPR aus rund 65 ehrenamtlich Aktiven wie eben Thomas Walter, der nicht nur selbst ein passionier-

ter Angler ist, sondern auch Vorsitzender des Kreisanglerverbandes „Ruppin“ e.V. Beim Landesanglerverband ist er zudem als Referent für Fischereischutz und Gewässerordnung tätig.

Auch Thomas Walter ist trotz der zunehmenden Zahl an Anglern zufrieden mit deren Verhalten: „In der Regel läuft alles vernünftig ab. Die Angler wollen keinen Streit und zeigen sich einsichtig, wenn man sie auf ein Fehlverhalten oder auf Verstöße hinweist. Damit sind wir sehr zufrieden.“

Angeln ist ein beliebtes Freizeitvergnügen im Landkreis OPR. Foto: Henry Mundt

Ab und an gibt es Probleme mit wenigen Anglern, die mit riesigen Mengen Futter möglichst große Fische, vor allem Karpfen, anlocken, aber dies nur zum Zwecke eines spektakulären Fotomotivs. Die Fischentnahme, das vorrangige Ziel beim Angeln, spielt dann kaum eine Rolle. „Das sogenannte Anfüttern ist unter anderem in der Gewässerordnung geregelt. Dass dann in einigen Fällen noch Fotos gemacht und in den sozialen Medien gepostet werden, entspricht nicht den Vorstellungen vom korrekten Umgang mit dem Lebewesen Fisch“, kritisiert Thomas Walter diese Vorgehensweise. Man dürfe zwar nicht alles verteufeln, müsse aber auf die Problematik aufmerksam machen. Zum Glück bleibe solches Fehlverhalten die Ausnahme, so der Fischereiaufseher.

Und noch eine Sache ist Thomas Walter, der seiner Leidenschaft schon seit rund 50 Jahren nachgeht, ein Dorn im Auge. Das sind Wildcamper, die das Angeln nur als Vorwand nehmen, um einige Tage Urlaub am Seeufer abseits der offiziellen Campingplätze zu verbringen. „Wir sprechen dann die Leute an und machen sie darauf aufmerksam, dass beim Angeln höchstens ein Wetterschutz erlaubt ist, und das auch nur für kurze Zeit an einem Ort. Immerhin hat der zurückgelassene Müll an den Angelstellen in den vergangenen 20 Jahren deutlich abgenommen, was insgesamt eine gute Sache ist“, stellt Thomas Walter fest.

Erfreulich ist aus seiner Sicht auch die Entwicklung beim Angelnachwuchs. Immer mehr junge Menschen entdecken den Angelsport für sich. „Bei den Schulungen, die wir regelmäßig anbieten, spürt man regelrecht, wie die das Wissen aufsaugen und sich für das Angeln begeistern. Das stimmt einen sehr optimistisch, was die Zukunft des Angelns in unserer Region angeht“, betont der Angelexperte, der selbst das einzigartige Naturerlebnis und die Erholung bei der Ausübung seiner Leidenschaft besonders zu schätzen weiß. WS

Beratung zu Wasser und Boden

AfU bietet am 2. September in Fehrbellin Wasser- und Bodenanalysen an



FEHRBELLIN. Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU), ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und zu einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Dienstag, dem 2. September, 2025 bietet die AfU die Möglichkeit in der Zeit von 10 bis 11 Uhr in der Fehrbelliner Stadtbibliothek, Johann-Sebastian-Bach-Straße 7c, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte man frisch abgefülltes Wasser (etwa 1 Liter) in einer

Wer mehr über sein Wasser erfahren möchte, kann es am 2. September in Fehrbellin untersuchen lassen. Foto: Peter Degener

Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter wie Schwermetalle sowie auf Brauchwasser- oder Trinkwasserqualität überprüft werden.

Außerdem werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt etwa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. WS



Im Walzerrausch

Strauss-Gala mit dem Gala-Sinfonie-Orchester Prag am 11. Oktober im Kult Kyrizt

Das Gala-Sinfonie-Orchester Prag und das Johann-Strauss-Ballett laden für den 11. Oktober zu einer Strauss-Gala nach Kyrizt ein. Foto: Agentur

die Welt verzaubert. Das Ensemble aus der goldenen Stadt Prag entfesselt einen wahren Walzerrausch und erweckt die Zeit der Könige und Kaiser des 19. Jahrhunderts wieder zum Leben.

Komödiantische Einlagen, bezaubernde Tanzchoreografien und weltbekannte Stücke wie der „Kaiser Walzer“ oder der „Radetzky Marsch“ versprechen ein Fest der Melodien, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die große Jubiläumsgala findet am Samstag, dem 11. Oktober, im Kulturhaus in Kyrizt statt. Der Einlass erfolgt ab 14.30 Uhr. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es in der Kyrizter Touristinformation (Tel. 033971/85255), im Reisebüro, Globus und an den bekannten Vorverkaufsstellen. WS

KYRIZT. In diesem Jahr feiern die Mitglieder des Gala-Sinfonie-Orchesters Prag den 200. Geburtstag von Johann Strauss mit einer rauschenden Jubiläumsgala. International bekannte

Solisten und das Johann-Strauss-Ballett laden für den 11. Oktober ins Kult Kyrizt zu einem Nachmittag voller Musik im Dreivierteltakt ein, um das musikalische Erbe der Väter der goldenen

und silbernen Ära der Operette zu würdigen.

Mit seinen Operetten wie „Die Fledermaus“ und „Eine Nacht in Venedig“ sowie über 497 weiteren Kompositionen hat Strauss

Pure Romantik

Die Band Farvenspeel aus Dänemark gastiert am 30. August in der Wittstocker Heilig-Geist-Kirche

WITTSTOCK/DOSSE. Harmonisch, nordisch und mit wunderbaren Songs über das alltägliche Leben, das Glück im Kleinen und die Schönheit des Nordens: Das ist die Band Farvenspeel aus Dänemark. Zu Farvenspeel gehören Tanja und Carsten Arndt sowie Nadine Timm. Farvenspeel gibt am Samstag, dem 30. August, ab 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Wittstock ein Konzert.

Plattdeutsch spielt in diesem Programm eine große Rolle, wobei natürlich auch Songs in Englisch und Hochdeutsch erklingen werden. Mit diesem Programm finden nun auch Titel von „Godewind“ bis hin zu „Crosby, Stills, Nash and Young“ Platz in einem Farvenspeel-Konzert. Kleine Abstecher gibt es auch hinein in christliche Titel. Hier ist wohl „Hymn“ von Barclay James Harvest oder „There was Jesus“

von Zack Williams sehr bekannt. Kleine Geschichten und Anekdoten zu den Herzensliedern und aus dem Leben der Musiker runden dieses Konzerterlebnis ab. Veranstalter ist die Evangelische GesamtKirchengemeinde Wittstock. Das Konzert wird vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. unterstützt. WS

Der Eintritt ist frei. Es wird am Ende um Spenden gebeten.

Die Band Farvenspeel aus Dänemark ist am 30. August zu Gast in Wittstock. Foto: Farvenspeel



Thomas Philipps
DER DISCOUNTER FÜR HEIM & GARTEN

Ab Montag
25.08.25

Wir renovieren!

50%

auf Alles!

Thomas Philipps Heiligengrabe

Am Sportplatz 1 · 16909 Heiligengrabe

Mo. – Fr. 08:00 – 19:00 Uhr, Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

Thomas Philipps GmbH & Co. KG · Osnabrücker Str. 21 · 49143 Bissendorf · www.thomas-philipps.de